

---

## Inhalt

---

### BEITRÄGE

KARL EIBL

- Von der biologischen Furcht zur literarischen Angst  
Ein Vertikalschnitt \_\_\_\_\_ 155

JOCHEN STROßBEL

- »... den letzten Rest von Poësie«  
Historische und literarische Semantik eines kulturellen Schemas am  
Beispiel von ›Adel‹ in der Moderne \_\_\_\_\_ 187

JAN MOHR

- Männer mit Äxten  
Heroismus in der Populärkultur, das Imaginäre und Hard Rock  
Ein Versuch \_\_\_\_\_ 208

INGO IRSIGLER/CHRISTOPH JÜRGENSEN

- »There's more to the picture / than meets the eye«  
Zum Reflex der *Nine Eleven*-Literatur auf die Dominanz der  
Bildmedien \_\_\_\_\_ 233

### KULTURKLASSIKER

BJÖRN WEYAND

- Roland Barthes (1915–1980), *Mythologies* (1957) \_\_\_\_\_ 258

### REZENSIONEN

KATHLEEN HILDEBRAND

- Gewissensdonner und Schamesröte \_\_\_\_\_ 272  
Claudia Benthien, *Tribunal der Blicke*. Kulturtheorien von Scham und Schuld  
und die Tragödie um 1800

SASCHA KIEFER

- Zuhause in der Neuen Sachlichkeit \_\_\_\_\_ 274  
Ines Lauffer, *Poetik des Privatraums*. Der architektonische Wohndiskurs in  
den Romanen der Neuen Sachlichkeit

BJÖRN BÜHNER

- Konservatismus nach 1945 \_\_\_\_\_ 277  
Peter Uwe Hohendahl/Erhard Schütz (Hg.), *Perspektiven konservativen Den-  
kens*. Deutschland und die Vereinigten Staaten nach 1945

HANS RINDISBACHER	
Das Sehen lernen: Literarische Strategien zur Sichtbarkeit der Welt_____	281
Friedmar Apel, Das Auge liest mit. Zur Visualität der Literatur	
KARL EIBL	
Vom vergangenen und vom gegenwärtigen Zweck der Lyrik _____	285
Heinz Schlaffer, Geistersprache. Zweck und Mittel der Lyrik. – Brian Boyd, Why Lyrics Last. Evolution, Cognition, and Shakespeare's Sonnets	
KULTURLITERATUR	
Eingegangene Bücher und Neuerscheinungen _____	292